



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXVII. Notiz über die Belehnung der Hans, Peter und Gereke Schöttler
mit dem Gerichte zu Tangermünde und mit verschiedenen
Landbesitzungen, vom Jahre 1472.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

behalten wir vnns, vnnsfern erben vnd nachkomen die macht, das wir die gnanten XV schock In der orbete zu Berleberg vnd III schock zw oftern vnd die XXX scheffel Rocken zw Buck wiederlofen vnd an vnns pringen mogen, welichs Jars vns des lustet, nach Inhalt Irer briue, vore die gnanten Corherren vnd ydermeniglich vnuerhindert. Zu urkundt mit vnnsferm anhangendem Innfigel versigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am Mittwuch nach dem Sonntag Judica, Anno etc. LXX secundo.

Nach dem Churmärf. Lehnscopialbuche XXVI, 14.

CXXVII. Notiz über die Belehnung der Hans, Peter und Gereke Schöttler mit dem Gerichte zu Tangermünde und mit verschiedenen Landbesitzungen, vom Jahre 1472.

Hans, peter vnd gereke, die Schotler gnant, hebben to lehn empfangen VII Marck, dat gericht to Tangermunde, Den hoff to Germerflage, dar olde henningk Rengerlagen up plach to wanende, dat nu twe hofe sint, mit dem gerichte hogest vnde sydest, mit III hufe landes ane Iferadell, myt dem werder vnde mit allen der hufen tobehorungen, VI stücke. To Hindenborch Einen wispel weytenn auer die luderitzsche hufe, die dar lecht In Rule gerlaues haue up dem Berge. To Wardenberge Auer Rungenn hoff vnde hufenn I schepel roggen vnde I schepel gersten vnde V virt hauernn, Auer meringes hoff vnde hufenn II schilling den., Auer Ratsleues hoff vnde hufenn III schilling den., Auer hans up dem Ende auer sinenn hoff vnde hufenn III firte roggen vnde III firte hauern, Item auer den hoff to Welle, gest VI stücke geldes. Summa der lehnware X schock XIII gr. I den.

Her Matews, Claws, Cord vnde Jacob, alle die Brassehen gnant, hebben to lehne empfangen In Berlinck XXX schepel roggen, Item Dalim XXXIII schepel, In ofthernn I wispel.

Aus dem Churmärf. Lehnscopialbuche XI, 69.

CXXVIII. Notiz über die Belehnung Heinrichs Zebicker und Johanns Zabel, Bürger zu Tangermünde, mit verschiedenen Lehnbesitzungen, vom Jahre 1472.

Heinrich Zebicker von Tangermünde hat empfangen vber einen kolbwischen hoff XXI scheffel roggen vnd XXI scheffel gersten, Item vber einen kolbwischen hoff VI scheffel roggen vnd VI scheffel gersten, Item In dem dorff zcu Bellinge vber Boldekens hof vnd huben IX scheffel roggen vnd IX scheffel gersten vnd I scheffel arbeits vnd ein verlegen stücke halb roggen vnd halb gersten. Item In dem dorff zcu der hafell vnd Sanne V Brandenburgische punt pfennige zcu Tzinz vnd holtz pfennige. Das hat er In sammen mit hans Czabells vnd sinen lehenserben,